

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/005/2014-19**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 11.12.2014
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident/in

Meinert, Petra

1. stellv. Stadtpräsident(in)

Friedrich, Holger

2. stellv. Stadtpräsident(in)

Galepp, Mario

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard

Branse, Ernst

Christoffer, Ute

Flechsig, Ingeborg

Hermstedt, Peter

Heyden, Henning Dr.

Klein, Kerstin

Klingner-Alert, Christa

Kühl, Hartmut

Landt, Henry

Leistner, Dirk

Meyer, Christian

Papenhagen, Peter

ab TOP 5

Schriefer, Jens

Schröter, Frank

Schubert, Jörg

Wallis, Andi

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Vertreter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr.

Kubitz, Manfred

Pohland, Doreen

Weidenmüller, Bernd

Geschäftsführer

BQB - Barth

Wohnungsbaugesellschaft mbH Barth

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Selchow, Frank

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung (30.10.)
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Entwurfsbeschluss f.d. 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 5 "Hafenbereich" BA-SpT/B/012/2014
7. Beratung und Beschluss zur Kalkulation der Abwassergebühren BA-Abw/B/088/2014
8. Jahresabschluss 2013 der Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH K-AL/B/045/2014
9. Haushaltssicherungskonzept der Stadt Barth, 1. Fortschreibung 2013/2014 K-H/B/046/2014
10. Bestellung von Mitgliedern im Umlegungsausschuss der Stadt Barth BA-SpT/B/008/2014
11. Antrag auf Beschlussfassung zur Abberufung der durch die Stadtvertretung mit Beschluss vom 28.08.2014 vorgeschlagenen Kandidaten für den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Barth wegen Nichtbeachtung der nach der Kommunalverfassung MV zu Besetzung FDP/B/086/2014
12. Nachbesetzung eines Aufsichtsratsmitgliedes für den Aufsichtsrat der WOBAU Barth
13. Aufhebung 2. Teil des am 25.9. gefassten Beschlusses aus der Beschlussvorlage Fra-SV/B/065/2014 SPD/B/009/2014
14. Beschluss zur Auslastung der Asylbewerberunterkunft in der Berthold-Brecht-Straße
15. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

16. Vergabeangelegenheiten
17. Aussprache zum Thema WOBAU CDU/B/010/2014
18. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

19. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
20. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Meinert eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Kerth beantragt den Punkt „Entwurfsbeschluss f.d. 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 5 "Hafenbereich"“ neu als TOP 6 zu behandeln.

Frau Meinert sagt, dass der Punkt „Beschluss zur Auslastung der Asylbewerberunterkunft in der Berthold-Brecht-Straße“ im öffentlichen Teil als TOP 14 behandelt werden soll.

Herr Hermstedt beantragt den Punkt „Aufhebung 2. Teil des am 25.9. gefassten Beschlusses aus der Beschlussvorlage Fra-SV/B/065/2014“ im öffentlichen Teil als TOP 13 zu behandeln.

Es wird weiter nach den Vorschlägen verfahren.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung (30.10.)

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt das Protokoll der Stadtvertretersitzung vom 30.10.2014.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister berichtet über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt u.a.:

- neuer Bürgermeister in der Partnerstadt Bremervörde; Herr Fischer wurde zum neuen Bürgermeister gewählt.
- Glückwünsche an den SV Motor Barth; Kraftsportler sind Deutsche Meister geworden.
- Sachstände Kloster und Papenhof
- Fördermittelanträge für Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 2015 wurden gestellt.
- Information zum „schnellen Internet“

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern.

zu 6 Entwurfsbeschluss f.d. 5. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 5 "Hafenbereich"

Herr Bossow ist nach § 24 KV M-V befangen und hat vor Beratung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen.

Herr Kubitz begründet die Vorlage.

Nach Klärung von Einzelfragen, wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 „Hafenbereich“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), und die Begründung mit dem Umweltbericht dazu, werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans soll nach Klärung offener Einzelfragen wie
- Sicherung des Trinkwasserbedarfs,
- Zustimmung der Forstbehörde zur Waldumwandlung,
- Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zur Abbuchung des naturschutzrechtlichen Ausgleichsbedarfs vom Ökokonto „Naturwaldparzelle Barth Tannenheim“,
als Satzung beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 19 |
| Ja-Stimmen: | 19 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war Herr Bossow von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 Beratung und Beschluss zur Kalkulation der Abwassergebühren

Herr Bossow nimmt wieder an der Sitzung teil.

Auf Nachfrage beantwortet Herr Kubitz die Anfragen zu der Globalkalkulation. Frau Meinert sagt, dass die Kalkulation für das Jahr 2015 gilt und diese im Finanzausschuss so besprochen wurde.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die Globalkalkulation der Abwassergebühren der Stadt Barth in der vorliegenden Fassung.
Die Kalkulation wird nur für das Jahr 2015 festgelegt.

Die Globalkalkulation der Abwassergebühren der Stadt Barth 2015 wird Anlage und Bestandteil der Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 20 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 3 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Jahresabschluss 2013 der Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth nimmt den Jahresabschluss 2013 der Ostseeflughafen Stralsund-Barth GmbH zur Kenntnis und erklärt als Gesellschafter zu nachfolgenden Beschlüssen der Gesellschafterversammlung ihre Zustimmung:

1. Der geprüfte und von der Hanseatischen Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH -Wirtschaftsprüfungsgesellschaft- mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2013 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 52.389,34 und einer Bilanzsumme von € 4.418.667,72 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag wird gemäß Gesellschafterbeschluss BV/GV 02/13 vom 27.07.13 durch Entnahme aus der Gewinnrücklage gedeckt.
3. Die Gesellschafterversammlung beschließt, dem Geschäftsführer, Herrn Paul Wojtasik, für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 20 |
| Ja-Stimmen: | 20 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Haushaltssicherungskonzept der Stadt Barth, 1. Fortschreibung 2013/2014

Vor Beginn der Stadtvertreter Sitzung wurde eine Seite ausgeteilt, welche im Haushaltssicherungskonzept ausgetauscht werden muss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Barth beschließt die vorliegende 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes inklusive der Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und Entlastung des städtischen Haushaltes.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 20 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Bestellung von Mitgliedern im Umlegungsausschuss der Stadt Barth

Herr Schröter schlägt Herrn Kühl als Mitglied für den Umlegungsausschuss vor.
Herr Friedrich schlägt Herrn Papenhagen als Mitglied für den Umlegungsausschuss vor,

Herr Schubert schlägt Herrn Schröter als stellv. Mitglied für den Umlegungsausschuss vor.
Herr Friedrich schlägt Herrn Wallis als stellv. Mitglied für den Umlegungsausschuss vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Barth beschließt:

1. Als Mitglieder des Umlegungsausschusses und deren Stellvertreter werden aus der Stadtvertretung gemäß § 3 UmlALVO – M-V durch **Einzelwahl** hiermit folgende Personen bestimmt und für die Dauer des Umlegungsverfahrens U 4565 „Hafenquartier-Am Osthafen“ eingesetzt:

Einzeln werden als Umlegungsausschussmitglieder bestellt:

| | Ja - Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltung |
|---|--------------|--------------|------------|
| 1. als Stadtvertreter Herr Kühl | 20 | 0 | 0 |
| 2. als Stadtvertreter Herr Papenhagen | 20 | 0 | 0 |

2. Stellvertretende Umlegungsausschussmitglieder

| | Ja - Stimmen | Nein-Stimmen | Stimm-Enthaltung |
|---|--------------|--------------|------------------|
| 3. als stellv. Stadtvertreter Herr Frank Schröter | 20 | 0 | 0 |
| 4. als stellv. Stadtvertreter Herr Wallis | 20 | 0 | 0 |

zu 11 Antrag auf Beschlussfassung zur Abberufung der durch die Stadtvertretung mit Beschluss vom 28.08.2014 vorgeschlagenen Kandidaten für den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Barth wegen Nichtbeachtung der nach der Kommunalverfassung MV zu Besetzung

Herr Leistner begründet den Antrag.

Herr Dr. Kerth informiert über die Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht zu dieser Thematik.

Nach einer umfangreichen Diskussion schlägt Frau Meinert vor, dass dem Aufsichtsrat der WOBAU Barth der Arbeitsauftrag mitgegeben werden soll, dass der Gesellschaftervertrag überarbeitet werden muss. Dieser sollte dann extern geprüft werden.

Herr Friedrich bittet darum, dass alle Stadtvertreter eine gültige Lesefassung des Gesellschaftervertrages erhalten.

Daraufhin zieht Herr Leistner seinen Antrag zurück.

zu 12 Nachbesetzung eines Aufsichtsratsmitgliedes für den Aufsichtsrat der WOBAU Barth

Herr Pilzecker hat sein Mandat im Aufsichtsrat der WOBAU Barth zurückgegeben.

Da das Vorschlagsrecht die CDU-Fraktion besitzt, schlägt Herr Schröter Herrn Landt für die Besetzung des Aufsichtsrates vor.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass Herr Landt in den Aufsichtsrat der WOBAU Barth berufen wird.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 20 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 13 Aufhebung 2. Teil des am 25.9. gefassten Beschlusses aus der Beschlussvorlage Fra-SV/B/065/2014

Herr Friedrich begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Nach einer umfangreichen Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag von Herrn Friedrich in Absprache mit der Stadtvertretung unterbreitet:

Die Ziffer 2 des am 25.09.2014 Beschlusses (Antrag zum Abfindungsangebot für den ehemaligen Geschäftsführer der WOBAU Barth Herrn Scheyko Vorlage: Frak-SV/B/065/2014) wird geändert.

Es ist die Haftung aller handelnden Organe zu prüfen, insb. auch die des ehem. Aufsichtsratsvorsitzenden. Ohne eine grundsätzliche Voreinschätzung der Kommunalaufsicht zu Erfolgsaussichten werden keine Anwaltsmandate vergeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

Die Ziffer 2 des am 25.09.2014 Beschlusses (Antrag zum Abfindungsangebot für den ehemaligen Geschäftsführer der WOBAU Barth Herrn Scheyko

Vorlage: Frak-SV/B/065/2014) wird geändert.

Es ist die Haftung aller handelnden Organe zu prüfen, insb. auch die des ehem. Aufsichtsratsvorsitzenden. Ohne eine grundsätzliche Voreinschätzung der Kommunalaufsicht zu Erfolgsaussichten werden keine Anwaltsmandate vergeben.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 20 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 14 Beschluss zur Auslastung der Asylbewerberunterkunft in der Berthold-Brecht-Straße

Frau Meinert und Herr Dr. Kerth begründen diesen Tagesordnungspunkt.

Nach Klärung von Einzelfragen, wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, den Beschluss zur Kapazität der Asylbewerberunterkunft insoweit abzuändern, dass zurzeit leerstehende Wohnungen (6 WE) belegt werden können, Die Maximale Auslastung erhöht sich somit auf ca. 130 Plätze.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 20 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 15 Anfragen und Mitteilungen

- Herr Bossow informiert über 23 neu geschaffene Liegeplätze am Hafen in Barth.
- Herr Meyer hat ein Bild von der „Todesbahn“ in den Anlagen verteilt und beantragt, dass der Telefonmast versetzt wird, damit die Kinder die Bahn zum Rodeln nutzen können.
- Herr Friedrich ist erfreut über die Thematik „schnelles Internet“.
- Weiterhin weist Herr Friedrich auf zwei bevorstehende Jubiläen im Jahr 2015 hin:
 - 25. Jahrestag – erste frei gewählte Stadtvertretung in Barth
 - 25. Jahrestag – Städtepartnerschaft Bremervörde
- Frau Klein sagt, dass für das Projekt „Reuter-Schule“ alle beteiligten Personen an einem Tisch zu Beratungen eingeladen sollten.
- Weiterhin bittet Frau Klein um eine Übersicht der Finanzierung (mit Eigenanteil der Kirche) zum bevorstehenden Jühlke-Jubiläum im kommenden Jahr.
- Herr Leistner erinnert an den Beschluss zum Beitritt in den "Zweckverband maritimer Lückenschluss Warnemünde-Stralsund". Dieser sollte zur nächsten Stadtvertreter-sitzung nochmals geprüft werden.
- Weiterhin informiert Herr Leistner über eine Angelegenheit mit den Gewerbetreibenden in der Langen Straße. Frau Meinert sagt, dass hierzu im Januar 2015 Gespräche erfolgen.
- Herr Leistner informiert über die Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht zur Thematik Mitwirkungsverbot im Aufsichtsrat der WOBAU Barth.
- Frau Meinert informiert, dass der Neujahrsempfang geändert werden soll. Dieser soll am 18.04.2015 zum 760. Geburtstag der Stadt Barth stattfinden. Ehrungen bleiben aber wie gehabt.
- Weiterhin beantragt Frau Meinert, dass das Sitzungsgeld für einen guten Zweck gespendet wird. Der Zweck wird in den kommenden Wochen mit den Fraktionsvorsitzenden besprochen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-----------------------------------|----|
| Gesetzliche Anzahl der Vertreter: | 21 |
| davon anwesend: | 20 |
| Ja-Stimmen: | 18 |
| Nein-Stimmen: | 2 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Meinert schließt den öffentlichen Teil und wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015.

zu 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit wurde das Ergebnis der Abstimmung der in nicht-öffentlicher Sitzung behandelten Tagesordnungspunkte ohne Nennung von Namen und Zahlen bekannt gegeben.

zu 20 Schließung der Sitzung

Frau Meinert schließt die Sitzung.

Petra Meinert
Die Stadtpräsidentin
Datum und Unterschrift

Maik Engelhardt
Protokollant
Datum und Unterschrift